

Linz, 23.06.2014

- **Aus der Plattform Kataster**

#### **Aktuelle Entwicklungen im Katasterführungssystem des BEV**

##### **Flächendifferenzen bei Teilungen:**

Wenn ein GST gelöscht wird, muss die Fläche den Wert Null haben. Bei Teilungen von GK - GST ergibt sich oft eine Rundungsdifferenz und daher war dieses Grundstück nicht löscher, daher wurden die Planverfasser oftmals aufgefordert eine Flächenänderung einzubauen, damit das Grundstück nach der Teilung gelöscht werden konnte. Das wird nun geändert, sodass der Benutzer geringfügige Flächendifferenzen akzeptieren kann.

##### **Automatische Übernahme der Geschäftsfalldaten:**

Geschäftsfalldaten aus dem Einbringungs- XML werden automatisch in den GF übernommen.

##### **Arbeitsvorräte:**

Die Arbeitsvorräte werden für die Arbeitssteuerung im VA benötigt. Der Arbeitsvorrat „welche Pläne laufen innerhalb der nächsten 3 Monate ab“ ist auch für die Planverfasser interessant, da sie ihre Auftraggeber informieren können.

##### **Poststraße wird eingerichtet:**

Der Versand von Briefen wird von einer externen Firma übernommen. Es können auch „hybride Rsb“ versandt werden bzw. wäre auch eine digitale Zustellung möglich, wenn der Adressat bei einem Zustellservice registriert ist.

Eine einfachere Möglichkeit zur Fristverlängerung wird eingerichtet, wenn eine solche im Zuge eines Mängelbehebungsverfahrens mit dem Einbringer vereinbart wird.

- **Aus der Plattform Kataster**
- **Verwaltungsgerichtsbarkeit - Auswirkungen bei Grenzverhandlungen**

## **Status Diskussion zur Novelle der Vermessungsgebühren VO**

Es besteht der Auftrag vom Rechnungshof, die Vermessungsgebühren-VO in kürzeren Abständen anzupassen bzw. zu evaluieren. Dabei wird auch eine Post.Nr. der letzten VO geändert werden (Umwandlungs-Tarif je GST).

Eine erste Evaluierung im BEV hat ergeben, dass grundsätzlich die Zeitabschätzungen bzgl. der Aufwände passen, nur die neuen Stundensätze sind zu berücksichtigen. Vorschlag ergeht vom BEV an das BMWFW

- **Verwaltungsgerichtsbarkeit - Auswirkungen bei Grenzverhandlungen**

Die Bundesfachgruppe hat ein Informationsschreiben zu diesem Thema verfasst, welches Sie in der Anlage finden.